

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der FDP, liebe Gäste, liebe Mitbewerber.

Ich begrüße Sie recht herzlich im Namen der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Mülheim.

Herzlich willkommen und Ihnen und ihren Familien ein frohes und erfolgreiches 2010.

Ich freue mich über diesen großen Kreis von Gästen. So kann aus 2010 nur ein erfolgreiches Jahr für die FDP werden, wenn Anfang des Jahres schon so Viele Interesse an der FDP haben.

Ich möchte aus den großen Kreis 2 oder 3 Personen extra begrüßen.

Ich begrüße recht herzlich meinen Schachfreund Heinz Schmitz, Vorsitzender des SV Nord. Heinz Schmitz hat mir vor ungefähr 30 Jahren das Schach spielen beigebracht. Das damals gelernte, Strategie und Taktik, Konzentration auf das Wesentliche, Disziplin helfen mir heute nicht nur bei der Politik. Dazu später mehr.

Desweiteren möchte ich relative neue Freunde begrüßen. Marianne und Dietmar Weber von der Karnevalsgesellschaft Prinzengarde Rote Funken.

Den beiden ist es in kürzester Zeit gelungen mich mit dem Karnevalsvirus zu infizieren. Das haben sie gut gemacht, Spaß muss auch sein. Dazu auch später.

Alle anderen die ich jetzt nicht nenne, sind herzlich begrüßt und mir nicht weniger wichtig.

Warum begrüße ich gerade Schach und Karneval?

Zwischen beiden, Konzentration und Disziplin beim Schach auf der einen Seite und der Leichtigkeit, der heiteren Ausgelassenheit des Karnevals auf der anderen Seite findet das Leben, findet Politik statt.

Und da ist es gut mit beiden Seiten Erfahrungen zu haben.

Heitere Ausgelassenheit herrschte im vergangenen Jahr bei der FDP oft vor.

Drei Wahlen, drei Wahlkämpfe, drei Siege.

Europa, Kommunal und Bund.

Ich werde heute Abend natürlich etwas über das Kommunale erzählen.

Meine Damen und Herren,

die neue FDP-Fraktion besetzt 6 Sitze im Rat der Stadt Mülheim. Ein phantastisches Ergebnis, ich habe im Vorfeld der Wahl von 4 + x Sitzen gesprochen und wurde als etwas zu optimistisch eingeschätzt. Das super Ergebnis ist durch einen konsequent geführten Wahlkampf, durch ein engagiertes und motiviertes Team und natürlich mit Hilfe unseres OB-Kandidaten Christian Mangen eingefahren worden.

Hier noch mal herzlichen Dank an Christian.

Die neue FDP-Fraktion ist in einem neuen, bunten, vielstimmigen Rat gewählt worden.

Neue Mehrheiten sind möglich, wechselnde Mehrheit werden gebildet, alte Mehrheiten abgelöst.

Diese Situation verlangt die Konzentration die im Schach gelehrt wird. Jeder Schritt, jeder Zug muss genau bedacht werden, damit alles seinen richtigen Weg findet.

Die große Aufgabe lautet nämlich:

„Wie schaffen wir es alle zusammen Mülheims Zukunft zu sichern?“

Der Nothaushalt ist weit näher als nur am Horizont. Die Haushaltslage ist bedrohlich.

Manche scheinen ja schon fast zu resignieren und sehen soziale Unruhen aufziehen. So weit ist es noch lange nicht und wird es auch nicht kommen.

Meine Damen und Herren,

Lösungen müssen gefunden werden, neue Wege gegangen und altes Denken abgelegt werden. Die FDP-Fraktion wird sich nicht verstecken und die Verantwortung wahr nehmen die uns die Wähler übertragen haben. Wir Liberale sind bereit unseren Teil der Aufgabe zu erfüllen.

Meine Damen und Herren,

wie sieht das nach unserer Sicht aus?

Die Stadt muss sich auf ihre Kernaufgabe konzentrieren.
Punkt!

Das werden wir immer und immer fordern.

Die Stadt, die Verwaltung darf sich nicht in Gefälligkeiten verlieren. Das heißt nicht Kahlschlag bei den freiwilligen Leistungen, damit Sie mich dort nicht falsch verstehen. Gerade um die freiwilligen Leistungen weiterhin in angemessener Form anbieten zu können, müssen Ressourcen gefunden und gehoben werden.

Es kann und darf nicht mehr immer die sogenannte Mercedes-Lösung sein.

Neue Ideen müssen zugelassen werden, eingefahrene Denkmuster müssen abgelegt werden. Das Verwaltungsknäul muss weiter entwirrt werden.

Liebe Freunde,

die FDP sieht den **Bürger im Mittelpunkt** des Handelns. Von ihm, aus der Mitte der Gesellschaft, geht die Dynamik aus die unser Zusammenleben vorantreibt und stabilisiert.

Die FDP wird weiterhin das Zuviel der vorwegnehmenden Bevormundung des Bürgers zur Diskussion stellen. Die FDP-Fraktion dieses Thema konsequent ansprechen.

Ich selbst gehöre nicht zu den Freunden sich ständig wiederholender Wattebausch-Sitzungen.

Lösungen müssen erarbeitet werden.

Ziele müssen gefunden und benannt werden.

Wichtiges von Unwichtigen trennen,

die Aufgabenkritik weiter vorantreiben,

die Ausgabenseite immer kritisch im Auge haben,

dass macht sich die FDP weiterhin zur Aufgabe.

Den Haushalt der Stadt zu stabilisieren und aus der Abwärtsbewegung wieder eine Aufwärtsbewegung zu machen ist **die** Mammutaufgabe die der Rat in den nächsten Jahren zu bewältigen hat.

Das Ziel ist klar, über den Weg dahin, über die Schritte und Details, darüber werden wir im Rat und in den Ausschüssen beraten, diskutieren und sicher auch streiten. Aber das ist richtig so. Wir wollen die besten Lösungen und nicht Allerweltslösungen.

Allerweltslösungen schaffen Mittelmaß, Mittelmaß ist leider in der heutigen Zeit nicht genug.

Es sind schon in Vergangenheit einige wichtige Weichenstellungen vorgenommen worden.

Zum Beispiel Ruhrbania, zum Beispiel die Ansiedlung der Fachhochschule.

Weiteres muss folgen.

Ziel muss sein, Mülheim wieder nach **vorne**, in die erste Reihe der erfolgreichen Städte zu bewegen.

Meine Damen und Herren,

an der Spitze dieser Bewegung steht die FDP mit ihrer Ratsfraktion.

Vielen Dank für ihre Geduld und Aufmerksamkeit.